

Biodiversität fördern im Hausgarten

Je mehr Fläche verbaut und asphaltiert wird, desto wichtiger wird der Hausgarten mit seinen Kleinstrukturen für die Artenvielfalt. Im Siedlungsraum ist der Garten nicht nur Wohlfühlort für uns, sondern bietet auch unzähligen Tieren einen Lebensraum. Auch Sie können einen wichtigen Beitrag leisten, diese Artenvielfalt zu fördern und zu erhalten.

Je vielfältiger der Garten ist, desto mehr Nützlinge finden ein Zuhause. Die natürlichen Feinde von Schnecken fördern Sie mit Asthaufen für Igel, Altgrashaufen für Blindschleichen oder einem kleinen Biotop, welches Fröschen und Kröten zum Laichen dient. Marienkäfer helfen sehr effizient bei der Blattlausbekämpfung. Schichten Sie an einem sonnigen Standort einen Steinhaufen auf, lassen Sie Totholz liegen und setzen Sie auf einheimische Blumen und Sträucher. Und verzichten Sie unbedingt auf chemische Pflanzenschutz- und Düngemittel. So werden sich immer mehr Tiere in Ihrem Garten ansiedeln und wohlfühlen.

Schaffen auch Sie auf kleinem Raum ein Paradies für sich und für Amphibien, Reptilien, Kleinsäuger und Insekten. Unsere Referentin Meret Franke, (Ebenrain Sissach) erzählt Ihnen wie es geht.

Nach dem Vortrag laden wir Sie zu einem gemütlichen kleinen Apéro ein – Zeit für Austausch, Fragen und neue Ideen.

Der Anlass findet in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reinach statt.

Datum und Zeit: Montag, 20.4.2026 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach BL

Agenda: Vortrag: Biodiversität fördern im Hausgarten

Leitung: Meret Franke, Ebenrain Sissach

Datum und Zeit: Montag, 20.4.2026 19.00 Uhr bis ca. 20.30 Uhr

Ort: Gemeindesaal, Hauptstrasse 10, 4153 Reinach BL